

Kommunale Urnenabstimmung 09. Juni 2024

Unterlagen:

- Zwei Stimmzettel im Stimmkuvert
- Botschaft zur Teilrevision der Ortsplanung
- Jahresbericht 2023 (Kurzfassung)



Kommunale Urnenabstimmung Gemeinde Felsberg vom 09. Juni 2024

Teilrevision der Ortsplanung im Bereich Siedlung

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeindevorstand hat zusammen mit dem Raumplaner Dominik Rüegg an der Gemeindeversammlung vom 25. März 2024 die Teilrevision der Ortsplanung im Bereich Siedlung ausführlich vorgestellt. Sie finden das Protokoll der Gemeindeversammlung wie auch die Präsentationsfolien des Raumplaners auf der Webseite der Gemeinde Felsberg.

Für diese Teilrevision der Ortsplanung wurde zuerst das Vorprüfungsverfahren beim Kanton durchgeführt, danach wurden zwei Mitwirkungsaufgaben durchgeführt.

Auf der Webseite der Gemeinde Felsberg finden Sie die folgenden Unterlagen:

Planungsmittel:

- Baugesetz (Gesamtrevision)
- Zonenplan und Genereller Gestaltungsplan 1:2000 – Änderungen Teil Siedlung
- Genereller Erschliessungsplan 1:2000 – Änderungen Teil Siedlung
- Genereller Erschliessungsplan 1:5000 – Radweg

Grundlagen:

- Planungs- und Mitwirkungsbericht

Sie können die Unterlagen auch auf der Gemeindeverwaltung einsehen.

Die Gemeindeversammlung vom 25. März 2024 hat das Geschäft vorberaten. Die Gemeindeversammlung hat die Vorlage mit 114 zu 3 Stimmen der Urnengemeinde zum Beschluss überwiesen.

Der Gemeindevorstand und die Gemeindeversammlung beantragen, die vorgeschlagene Teilrevision der Ortsplanung im Bereich Siedlung zu genehmigen.

Felsberg, 08. Mai 2024

Gemeindevorstand Felsberg

GEMEINDE FELSBURG

JAHRESBERICHT 2023

**Unterlagen zur
Urnenabstimmung
vom 09. Juni 2024**

Kurzform

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzform der Rechnung der Gemeinde Felsberg für das Jahr 2023. Diese bildet die Grundlage für die Urnenabstimmung vom 09. Juni 2024.

Ein ausführliches Exemplar können Sie bei der Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung bestellen (081 257 00 13 oder gemeinde@felsberg.ch) oder direkt abholen. Die vollständigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Webseite www.felsberg.ch. Für Auskünfte stehen Ihnen der Gemeindeschreiber, Herr Ernst Cadosch, Tel. 081 257 00 10, oder die Leiterin Finanzen, Frau Susan Sätteli, Tel. 081 257 00 13, sehr gerne zur Verfügung.

Rückblick

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Raumplanung

Alle Gemeinden im Kanton Graubünden sind mit der Anpassung ihrer Ortsplanungen an das übergeordnete Recht beschäftigt. Diese Ortsplanungen sollten eigentlich bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Raumplaner sind dadurch bis an ihre Grenzen belastet, da alle Gemeinden gleichzeitig ihre Planungen anpassen müssen. Der Kanton legt zuerst die Bevölkerungsentwicklung für die nächsten 15 Jahre fest. Das Wachstum muss die Region Imboden auf die Gemeinden verteilen. Die Region Imboden ist die Region im Kanton mit dem grössten Wachstum bei den Arbeitsplätzen und der Bevölkerung. Heute sind alle Flächen einer Nutzung zugeteilt. Damit eine Fläche einer anderen Nutzung zugeführt werden kann, müssen vorher einige Vorgaben erfüllt werden. Die Interessen der Grundstückbesitzerinnen und -besitzer müssen auch in der Planung berücksichtigt werden. Der Gemeindevorstand hat verschiedene Informationsveranstaltungen und Einzelgespräche durchgeführt, damit alle ihre Anliegen einfließen lassen konnten. Am Schluss ist der neue «Ortsplan Teil Siedlung» und das total revidierte Baugesetz entstanden, mit dem angepassten Leitbild.

Agglomerationsprogramm 4

Der Bund fördert mit verschiedenen Massnahmen in den Agglomerationen den öffentlichen Verkehr und sichere Strecken im Langsamverkehr. Der Kanton möchte beim Agglomerationsprogramm 4 den Schwerpunkt auf eine Schnellvelostrecke von Rhäzüns bis nach Fläsch setzen. Der Kanton beteiligt sich ebenfalls an den Kosten. Felsberg möchte auch einen Anschluss an diese Velostrecke, mit einer sicheren Verbindung über die Brücke zum Bahnhof. Die Brücke gehört dem ASTRA, deshalb erstellt das Tiefbauamt das Vorprojekt. Die Gemeinde muss sich bei einer Realisierung mit 14 % an den Kosten beteiligen und wird wahrscheinlich an der Budgetversammlung darüber entscheiden. Aktuell fahren täglich 14'500 Fahrzeuge von Ems Richtung Chur und davon sind 30 % (4'350) von Felsberg.

Agglomerationsprogramm 5

Auch bei diesem Programm möchten der Bund und der Kanton einen Schwerpunkt für den Langsamverkehr setzen. Die Umsetzung wird ab 2027 erfolgen. Der Gemeindevorstand hat drei Projekte eingereicht:

1. Beim Hinter Stutz bzw. der Oberen Gasse und Wingertstrasse fehlt ein Trottoir. Es ist eine grosse Überbauung geplant, folglich wird die Sicht in der Wingertstrasse in der Kurve zusätzlich eingeschränkt. Mit einem Trottoir würde die Sicherheit für Fussgänger erheblich gesteigert.
2. Der Freizeitverkehr Ende Dorf Richtung Tamins hat massiv zugenommen. Die Strasse ist für so eine Nutzung gar nicht vorgesehen. Die Sicherheit wäre mit einem zusätzlichen Fussgängerweg besser gewährleistet. Der Gemeinde gehört auf jeder Seite der Strasse ein Meter Land. Für die Einwohner von Felsberg wäre so ein Weg sicher wünschenswert, ob der Bund dies auch so sieht, ist offen.
3. Eine Brücke für den Langsamverkehr von Felsberg nach Ems. Die Brücke würde sicher eine Entlastung für die Strasse nach Chur bringen, so wären die Felsbergerinnen und Felsberger schnell

mit dem Velo in Ems. In Ems sind viele Angebote vorhanden, die in Felsberg fehlen. Die Brücke von Haldenstein nach Chur wurde auch durch so ein Programm finanziert, sonst wäre sie wohl kaum realisiert worden. Bei jedem dieser Vorschläge entscheiden am Schluss die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ob sie realisiert werden oder nicht.

Fernwärme

Nach der Potenzialanalyse entschied sich der Vorstand, einem Planer den Auftrag zu geben, eine Ausschreibung für einen Wärmeverbund zu erstellen. Bei den Gebieten mit Potenzial wurde eine Umfrage durchgeführt und gefragt, ob die Hausbesitzerinnen und -besitzer sich an einen Wärmeverbund anschliessen würden. Leider lohnt sich so ein Wärmeverbund nur in der Mitte des Dorfes mit einer Heizzentrale bei der Turnhalle. Alles war bereit für den Start der Planung. Dieses Projekt musste zurückgestellt werden, da die Gemeindeversammlung den Auftrag für die Erweiterung des Schulraums mit Ersatz der Turnhalle priorisiert hat. Das Projekt bleibt aber interessant und wird später sicher weiterverfolgt.

Finanzen

Nach einigen Jahren mit besseren Abschlüssen als budgetiert, müssen wir im Jahr 2023 zum ersten Mal eine negative Abweichung zur Kenntnis nehmen. Ich möchte nur die grössten Abweichungen aufzählen, die restlichen sind in der Jahresrechnung ersichtlich.

- Der Planungskredit vom Werkhof muss der laufenden Rechnung belastet werden, er wird also sofort abgeschrieben und nicht über die Investitionsrechnung. Deshalb mussten CHF 118'051.26 für die Planung des Forstwerkhofs und CHF 50'593.40 für die Planung der Wertstoffsammelstelle in die laufende Rechnung gebucht werden. Die Ausarbeitung des Vorprojektes für den Forst-/Werkhof inkl. Wertstoffsammelstelle führte leider zu Mehrkosten, welche mit der Geschäftsprüfungskommission ausführlich besprochen worden sind. Dabei wurde auch besprochen, wie sich solche Abweichungen in Zukunft vermeiden lassen.
Der Gemeindevorstand wollte der Gemeindeversammlung ein Vorprojekt mit möglichst genauen Zahlen vorlegen. Da der erste Entwurf viel zu teuer war, mussten verschiedene Anpassungen geprüft und umgesetzt werden. Dies hat dazu geführt, dass die Ausarbeitung des Vorprojektes deutlich teurer geworden ist. Es ist wichtig, die Schlüsse daraus zu ziehen und vor allem zu berücksichtigen, dass für eine gute Planung bis Stufe Vorprojekt genügend Kosten budgetiert werden. Eine gute Planung zahlt sich später in der Umsetzung mehrfach aus.
- Der zweite grosse Posten sind die Ausgaben im Gesundheits- und Sozialwesen, solche Kosten sind nicht planbar. Insgesamt lagen die Kosten im Jahr 2023 bei den Gesundheitskosten um rund CHF 107'600 und bei den Sozialhilfekosten um rund CHF 75'400 über dem Budget.
- Die Rufe hat nach dem Starkregen den Ablenkdamm gefüllt und musste geleert werden, damit seine Funktion wieder gegeben ist. Dies hat zu CHF 121'023.95 höheren Kosten geführt.

Dank

Abschliessend möchte ich allen, welche im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben, von Herzen danken. Ich danke allen Gemeindeangestellten in der Verwaltung und im Forst-/Werkbetrieb, der Lehrerschaft und dem Hausdienst-Team für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit. Danken möchte ich auch der GPK, dem Schulrat, den Kommissionen, meiner Kollegin und meinen Kollegen im Gemeindevorstand und natürlich unserem Gemeindeschreiber Ernst Cadosch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, ich danke euch für euer Engagement, die konstruktive Kritik sowie euer Mittragen unserer Gemeinschaft für eine gesunde und offene Gemeinde, in der man sich wohlfühlt.

*Peter Camastral, p.camastral@felsberg.ch
Gemeindepräsident*

Jahresberichte der Departemente

Allgemeine Verwaltung

Im Jahr 2023 fanden zwei Gemeindeversammlungen statt und es wurden drei Urnenabstimmungen durchgeführt. Die Resultate der Beschlüsse der Gemeindeversammlung und der kommunalen Urnenabstimmungen finden Sie in den Gemeindestatistiken am Schluss des Jahresberichtes.

Am 30. Oktober 2023 fand zudem noch eine Informationsveranstaltung statt. Da wurde über das Konzept im Forst-/Werkbereich, über die Entwicklung des Schulareals und den Stand betreffend Projekt Fernwärme informiert und das neue Corporate Design der Gemeinde vorgestellt.

An den zwei Gemeindeversammlungen vom 30. März und 07. Dezember waren jeweils rund 200 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend. Dies ist eine erfreuliche Stimmbeteiligung von mehr als 9 % und deutlich mehr als in den Vorjahren. Bei den kommunalen Urnenabstimmungen lag die Stimmbeteiligung jeweils um die 40 %.

In der Gemeindeverwaltung hat Yanik Castelberg im August als KV-Lehrling angefangen. Die KV-Lehre sieht seit August 2023 ganz anders aus (KV-Reform) und dies führte zu einigem Mehraufwand, sowohl beim Lehrbetrieb wie auch in der KV-Schule.

Im Sommer 2023 wurden die Schalteröffnungszeiten angepasst. Dies hat keine grossen Reaktionen ausgelöst, auch wenn man sich zuerst an die neuen, kürzeren Zeiten gewöhnen musste. Wir stellen fest, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner die digitalen Möglichkeiten nutzen. So ist es, trotz kürzeren Zeiten, nicht so, dass wir am Schalter jeweils überrannt werden. Wenn man spezifische Auskünfte benötigt, z.B. zu einem Baugesuch oder eine Beglaubigung, dann ist es immer zu empfehlen, mit der zuständigen Fachperson einen Termin zu vereinbaren.

Die Behördenmitglieder und die Gemeindeverwaltung stehen immer sehr gerne für Inputs der Bevölkerung zur Verfügung. Jeweils am Montagnachmittag steht der Gemeindepräsident im Gemeindehaus für eine Sprechstunde zur Verfügung (bitte Voranmeldung an Gemeindepräsident Peter Camastral unter Tel. 079 336 62 76).

*Ernst Cadosch, e.cadosch@felsberg.ch
Leiter Gemeindeverwaltung*

Bildung

Bildung

Vom 20. – 24. März 2023 wurde die Schule Felsberg einer eingehenden Evaluation unterzogen. Das Schulinspektorat kam damit dem gesetzlichen Auftrag nach, die Qualität in den Volksschulen des Kantons Graubündens periodisch mittels Evaluation zu prüfen und zu sichern. Das Schulinspektorat beobachtete an der Schule Felsberg durchwegs eine gute bis herausragende Unterrichtsqualität. Der Schlussbericht wurde allen Lehrpersonen sowie der Schulführung (Schulrat und Schulleitung) im Rahmen einer Rückmeldeveranstaltung Anfang Mai vorgestellt. Die Schulleitung informierte anschliessend die Eltern der Schülerinnen und Schüler über die Resultate der Unterrichtsbesuche und der verschiedenen Interviews. Eine detaillierte Vorstellung der Evaluationsergebnisse erfolgte in der Ausgabe 18 des Infoblatts der Gemeinde Felsberg im Juni 2023.

Ende Juni 2023 stellte die Schule Felsberg ihr Angebot für den Mittagstisch und die weitergehenden Tagedstrukturen der Kindergarten- und Primarschulkinder ein. Diese Aufgaben werden nun von einem privaten Anbieter, der KIMI Krippen AG, übernommen. Aufgrund dieser Änderung musste die Schulträgerschaft den Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen kündigen. Alle Mitarbeiterinnen erhielten die Möglichkeit, entweder bei der KIMI Krippen AG oder an der Schule Felsberg weiterzuarbeiten. Eine Kollegin entschied sich für eine berufliche Neuorientierung.

Im Schuljahr 2023/24 werden erstmals über 400 Kinder an der Schule Felsberg unterrichtet, insgesamt 409 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Diese erfreuliche Zunahme stellt

die Schulträgerschaft vor grosse Herausforderungen, zu nennen sind insbesondere der Mangel an Schulraum, der Bedarf an zusätzlichem Personal sowie steigende Kosten. Um diesen Aufgaben zu begegnen, wurde in der Schulführung ein zusätzliches Schulleitungspensum von 30 % geschaffen. Im Mai 2023 konnte die Gemeinde Felsberg mit Sandra Cavelti-Trüssel eine erfahrene und kompetente Teilzeit-Schulleiterin einstellen.

Am 30. August 2023 wurde der Schule Felsberg erneut die Auszeichnung als "Energieschule" verliehen und damit ihr fortgesetztes Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung gewürdigt (Re-Audit). Gemäss der Kommission "Auszeichnung Energieschule" erhält «die Schule Felsberg diese Auszeichnung für die nachweisbare und vorbildliche Verankerung des sorgsamem Umgangs mit Ressourcen in der Schulkultur, für die Umsetzung von Energie-Aktionen sowie für die Integration der Themen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Schulunterricht».

Die Lehrpersonen der Schule Felsberg bildeten sich an drei schulinternen Weiterbildungen gemeinsam weiter. Das Hauptaugenmerk lag auf transformationaler Führung. Im Februar 2023 wurde die partizipative Schulkultur am Beispiel des Klassenrates thematisiert. Dabei legten die Lehrpersonen u.a die Minimalstandards und Verbindlichkeiten für dieses Gefäss fest. Das Schülerparlament konnte daraufhin unter der Leitung von Christian Bucher und Ursin Widmer die ersten Sitzungen abhalten und im Dezember 2023 an der Budgetversammlung der Gemeinde ein erstes Geschäft erfolgreich vertreten.

Im Juni 2023 konkretisierten die Lehrpersonen das Sozialcurriculum der Schule Felsberg. Dieses hat zum Ziel, die Zusammenarbeit an der Schule Felsberg sowohl im Kollegium als auch im Schulzimmer und mit den Eltern nachhaltig zu verbessern. Es soll die Lerngemeinschaft stärken und als Leitfaden für ein gemeinsames Verständnis des personalen und sozialen Lernens dienen. Darüber hinaus signalisiert es sowohl intern als auch extern, dass alle an der Schule an einem Strang ziehen und die Förderung überfachlicher Kompetenzen von allen unterstützt wird. Das Sozialcurriculum soll zudem neue Impulse für den Unterricht, für spezielle Schulanlässe und das Schulleben liefern.

Im November 2023 trafen die Lehrpersonen zu einer gemeinsamen Weiterbildung mit dem Thema "Gestaltung der Zusammenarbeit mit Eltern". Das Ziel dieser Fortbildung war es, Sicherheit zu gewinnen und die Zusammenarbeit mit den Eltern weiterzuentwickeln. Es wurde auch an den Grundlagen und Bestandteilen kooperativer Elterngespräche gearbeitet.

Personelles

Stefano Anotta wechselte nach 17 Jahren an der Oberstufe Felsberg an die Oberstufe der Stadtschule Chur. Armon Caviezel und Fabrizio De Luca wechselten gemeinsam für eine Stellenteilung an die Primarschule der Stadtschule Chur. Rahel Schmuki hat die Schule Felsberg im Juni 2023 verlassen. Und an dieser Stelle möchten wir dem Team des Mittagstisches, den Kolleginnen Astrid Beglinger, Arlette Schegg, Nicole Forster und Tiziana Bundi, nochmals herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Im Mai 2023 begann die neue Schulleiterin Sandra Cavelti-Trüssel ihre Tätigkeit mit einem Pensum von 30 %. Sie leitet den Bereich der Sonderpädagogik an der Schule Felsberg und vertritt den Schulleiter während dessen Abwesenheit.

Im August 2023 traten neu in den Schuldienst ein:

Annina Grond, Primarlehrerin, Carmen Eugster, Heilpädagogin i. A., Ladina Meier, Oberstufenlehrerin, Laura Gina Battaglia, Primarlehrerin, Ursula Baumann, Logopädin, Sabrina Casanova, Oberstufenlehrerin, Saverio Francolino, Primarlehrer, Valentina Parolini, Oberstufenlehrerin.

*Ursin Widmer, u.widmer@schulefelsberg.ch und Mathis Schlittler, m.schlittler@schulefelsberg.ch
Vorsteher Departement Bildung, Schulratspräsident Schulleiter*

Gesellschaft, Soziales und Sicherheit

Reglement Jugendförderung

Der Gemeindevorstand hat das Reglement über die Jugendförderung revidiert und per 01. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Ziel ist es, die Arbeit der Vereine in der Jugendförderung zu unterstützen, damit diese Angebote auch in Zukunft aufrechterhalten werden können. Beitragsberechtigte Vereine können bei der Gemeinde ein Gesuch einreichen. Das Reglement ist auf der Webseite unter der Gesetzessammlung zu finden.

Spitex

Der Vorstand der Spitex Imboden traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen. Ein wichtiges Projekt war die Reorganisation der Leitung der Spitex Imboden und der Casa Falveng. Mit der Wahl von Patricia Brenn, der heutigen Leiterin der Spitex Imboden, per 01. Juni 2024 zur neuen Leiterin des Seniorenzentrums Casa Falveng ist die Zusammenlegung der beiden obersten Funktionen des Alterszentrums Casa Falveng und der Spitex Imboden verbunden. Sie wird beide Betriebe in Personalunion führen. Die Organisationen bleiben rechtlich und finanziell unabhängig. Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden der Region Imboden mit Rhäzüns, Bonaduz, Domat/Ems, Tamins und Felsberg wird neu eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung aus einer Hand angeboten. Damit soll das Angebot im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen besser koordiniert werden. Neben der operativen Führung der beiden Organisationen wird es eine zentrale Aufgabe von Patricia Brenn sein, die Dienstleistungen der Betriebe in der Langzeit- und ambulanten Pflege aufeinander abzustimmen. Patricia Brenn leitet seit mehreren Jahren mit grosser Kompetenz die Spitex Imboden und ist daher mit den regionalen Gegebenheiten bestens vertraut.

Feuerwehr

Der Vorstand des Feuerwehrverbandes Domat/Ems-Felsberg traf sich im Jahr 2023 zu drei Sitzungen. Im Sommer konnte endlich das lang ersehnte neue Einsatzleitfahrzeug in Empfang genommen werden. An dieser Stelle möchte ich dem Feuerwehrkommandanten Ralf Caviezel und seiner Mannschaft für die hervorragende Arbeit danken.

Einführung Hundeleinenpflicht

Im Frühjahr 2023 beschloss die Stimmbevölkerung die Einführung einer Leinenpflicht für Hunde im Siedlungsgebiet. Nach den notwendigen rechtlichen Anpassungen wurden an einigen Stellen im Dorf entsprechende Schilder aufgestellt. Aus Sicht des Gemeindevorstandes konnte die Einführung erfolgreich umgesetzt werden. Bisher gab es nur wenige Rückmeldungen, da sich die viele Hundehalterinnen und Hundehalter vorbildlich an die neue Vorschrift halten.

Gian-Andrea Haltiner, g.haltiner@felsberg.ch

Vorsteher Departement Soziales, Gesellschaft und Sicherheit

Bauwesen und Verkehr

Bauamt

Die Digitalisierung macht auch beim Bauamt nicht halt. Felsberg ist eine von acht Bündner Pilotgemeinden und hat ab Mitte November 2023 das elektronische Baubewilligungsverfahren (eBBV) eingeführt. Mittels der Plattform eBau können alle Arten von Baugesuchen somit auch digital eingereicht werden. Bei diesem Pilotbetrieb gilt es die Praxistauglichkeit zu überprüfen und allfällige technische Probleme auszumerzen.

Im Jahr 2023 wurden 42 Gesuche im ordentlichen sowie 50 Gesuche im vereinfachten Baubewilligungsverfahren oder Meldeverfahren behandelt. Nebst dem erfolgten gut 50 fachspezifische Beratungsgespräche und vorläufige Beurteilungen über vorgesehene Bauvorhaben.

Sanierung «Kirche und Umgebung»

Der Baustart erfolgte nach Ostern 2022. Die letzten Arbeiten wurden im Mai 2023 ausgeführt und konnten mit einem würdigen Einweihungsfest der Bevölkerung übergeben werden. Die Umsetzung der Bauarbeiten erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Graubünden, der Architektengruppe und Projektleitung, dem Landschaftsarchitekt sowie der evangelischen Kirchgemeinde.

Gebührenanpassung

Die etwas in die Jahre gekommene Gebührenverordnung aus dem Jahr 2008 wurde komplett überarbeitet und dem heutigen Standard angepasst sowie ergänzt. Aus einem Vergleich mit mehreren ähnlich strukturierten Gemeinden heraus und gemäss heutiger Praxis, wurde die aktuell genehmigte Gebührenverordnung erarbeitet und selbstverständlich auch baujuristisch überprüft.

Bauabnahmen Mehrfamilienhäuser

Diverse Mehrfamilienhäuser, welche im Jahr 2021 bewilligt wurden, konnten im Jahr 2023 fertiggestellt und die Häuser bezogen werden. Im Idealfall wird dem Bauamt jeweils das Bauende rechtzeitig angemeldet, damit eine koordinierte Bauabnahme mit der Fachstelle Hindernisfreies Bauen Graubünden (FHBGR) erfolgen kann. Dabei wird unter anderem überprüft, ob gemäss der rechtsgültigen Baubewilligung gebaut wurde, Geländer und Absturzsicherungen nach den gültigen Normen und Empfehlungen angebracht sind sowie weitere baupolizeiliche Auflagen oder Gesetze anderer Institutionen eingehalten wurden. Nicht selten müssen – wo es die Verhältnismässigkeit verlangt – Nachbesserungen ausgeführt werden. Leider kommt die Einleitung von Baubussverfahren auch häufiger vor als bisher.

Bushaltestelle «Rjterstutz/Aeuli» nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten der Bushaltestelle «Rjterstutz/Aeuli» konnten im Spätherbst 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bauabrechnungen werden durch die Projektleitung geprüft und für die Subventionierung durch den Kanton zusammengestellt.

Neuer Fussgängerstreifen «KiTa»

Auf dem Strassenabschnitt der Taminserstrasse bei den Schulanlagen – Bereich KiTa – wurde ein hindernisfreier Fussgängerstreifen erstellt. Das bestehende Trottoir wurde hierfür normgerecht abgesenkt, die Strassenbeleuchtung erweitert, die Signalisation sowie die Bodenmarkierungen entsprechend angepasst. Mit dieser verkehrssicherheitstechnischen Massnahme beginnt das Schulareal neu bereits vor dem Gebäude der KiTa (ehemaliges Feuerwehrlokal).

Allg. Strassenunterhalt

Die jährlichen Belagsausbesserungsarbeiten der Gemeindestrassen werden laufend in der «Pendenzen-App» erfasst und erfolgen jeweils in den Herbstmonaten flächendeckend über das gesamte Siedlungsgebiet. Bei Bedarf werden dabei einzelne Schächte, welche über die Fahrbahnoberfläche ragen, in der Höhe entsprechend versetzt und dem Strassenniveau angepasst.

*Patrick Weissmann, p.weissmann@felsberg.ch und Jacques Bass, j.bass@felsberg.ch
Vorsteher Departement Bauwesen und Verkehr Bauverwalter*

Volkswirtschaft und Umwelt

Forst/Werk

Im Jahr 2023 gab es im Forst-/Werkteam einige personelle Veränderungen. Forstwart Mario Berger verliess das Team per Ende September, da ihm eine neue Stelle im Forst-/Werkbetrieb der Gemeinde Arosa-Schanfigg angeboten worden war. Livio Cadosch, unser Lehrling im zweiten Lehrjahr, entschied sich aus persönlichen Gründen, den Lehrbetrieb zu verlassen, um seine Ausbildung in einem anderen Forstbetrieb fortzusetzen. Revierförster Martin Lustenberger kündigte im November seine Stelle nach über sechs Jahren per Ende Februar, um eine neue Herausforderung bei der Gemeinde Domat/Ems anzutreten. Als Neuzugang konnten wir am 01. Dezember 2023 Martin Sprecher als neuen Gruppenleiter Forst im Team begrüßen.

Das vergangene Jahr stand für Revierförster Martin Lustenberger und für die Departementsvorsteherin im Zeichen von zwei grossen Projekten. Einerseits galt es den Betriebsplan, welcher alle zehn Jahre gemeinsam mit dem Amt für Wald und Naturgefahren neu erarbeitet wird, weiter voranzutreiben, andererseits wurde das umfangreiche Projekt für den neu geplanten Forst-/Werkhof mit Multisammelstelle ausgearbeitet. Der Souverän entschied sich an der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2023 zur Ablehnung dieses Projekts und verfügte gleichzeitig einen Investitionsstopp für den Forst-/Werkbetrieb. Ebenfalls beauftragte die Gemeindeversammlung den Gemeindevorstand, per sofort wieder Verhandlungen mit den Nachbargemeinden Tamins, Domat/Ems und Chur bezüglich einer Kooperation im Bereich Forst/Werk aufzunehmen.

2023 wurden im Felsberger Wald mit insgesamt fünf Holzschlägen und einem Hiebsatz von 937 m³ etwas weniger Holz genutzt als 2022. Zwangsnutzungen (z.B. wegen Sturmschäden oder Käferbefall) gab es keine. Auf verschiedenen Flächen wurden 100 Fichten und 85 Laubbäume neu angepflanzt.

Dank des multifunktional einsetzbaren Mecalac Radbaggers konnten 2023 verschiedene Arbeiten im Unterhalt der Waldstrassen, wie beispielsweise das Mulchen, neu selbst gemacht werden. Wie erwartet, bewährt sich die neue Maschine im Betrieb bisher ausgezeichnet.

Felssturz

Im vergangenen Jahr gab es beim Felssturz keine besonderen Vorkommnisse.

Biodiversität

Auch 2023 wurden wieder diverse Biodiversitäts-Projekte umgesetzt. So wurde im Bereich der gefällten Pappelreihe in Calinis beispielsweise eine neue Niederhecke mit insgesamt 640 einheimischen Sträuchern und Bäumen angepflanzt. Zudem wurde ein Standort für das Anlegen eines neuen Teichs im Bereich Torggel festgelegt. Dort wird 2024 ein neues Amphibien-Biotop entstehen, welches den früheren Teich auf der Parzelle Theus am Rjterstutz ersetzt.

Alpen

Auf der Alp Tambo wurden im vergangenen Jahr einige grössere Projekte umgesetzt. Unter der Projektleitung des Naturpark Beverin und in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz wurde ein Teil der Trockensteinmauern instandgesetzt. Zudem wurde die historische Steinbrücke über den Tambobach umfassend saniert. Der Schweinefressplatz wurde neu betoniert und es wurden neue Fresströge gesetzt. Zur Entlastung des Güllenkastens wurde zudem eine neue Kleinkläranlage für das Abwasser der Alphütte installiert. Da der Vorplatz für das Verlegen der Rohre geöffnet werden musste, konnte im selben Arbeitsschritt eine Kupferleitung für einen besseren Blitzschutz verlegt werden.

Bei der Wiedereröffnung der Alpstrasse im Mai wurde festgestellt, dass die Strasse ohne entsprechende Instandsetzung nicht mehr sicher befahrbar sein wird. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren eine Begehung gemacht und ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Ende August löste sich bei einem Starkniederschlag zudem ein weiterer Rutsch, welcher den Weg im oberen Abschnitt teilweise verschüttete. Dieses Rutschgebiet wurde ebenfalls in das umfangreiche Sanierungsprojekt aufgenommen, welches 2024 umgesetzt wird. Die Projektleitung liegt dabei beim Kanton, der sich auch zu einem grossen Teil an den Kosten beteiligen wird, da die Alpstrasse im Waldentwicklungsplan ist.

Wasserversorgung

Mit Brunnenmeister Armin Schneller wurde eine mögliche Nachfolgeregelung angesprochen, da er sein Amt als Brunnenmeister mittelfristig abgeben wird. Für die nächsten vier bis fünf Jahre wird er der Gemeinde jedoch weiterhin mit seiner grossen Erfahrung und seinem Fachwissen zur Verfügung stehen. Nebst dem stellvertretenden Brunnenmeister Fadri Würmli, der die Ausbildung zum Wasserwart bereits absolviert hat, wird auch der zweite Stellvertreter, Armin Lutz, diese Weiterbildung im Jahr 2024 besuchen.

Bericht des Brunnenmeisters Armin Schneller

Auch in diesem Jahr wurde Brunnenmeister Armin Schneller bei der Ausführung seiner Arbeiten tatkräftig durch Brunnenmeister-Stellvertreter Fadri Würmli unterstützt. Es wurden alle notwendigen Kontroll- und Reinigungsarbeiten gemäss Qualitätssicherung durchgeführt. Alle Wasserproben waren einwandfrei. Auch das Jahr 2023 begann mit grosser Trockenheit. Ab August entspannte sich die Lage dann aber zusehends. Trotzdem mussten 2023 rund 20 Prozent des Wasserbedarfes für die Gemeinde aus Grundwasser beschafft werden. Bis auf den Totalausfall des Pumpwerks wegen eines Kabelbrandes sowie der Verunreinigung der Quelle Flussries, welche neu abgedichtet wurde, gab es im Bereich der Wasserversorgung keine speziellen Vorkommnisse.

*Seraina Bertschinger, s.bertschinger@felsberg.ch
Vorsteherin Departement Volkswirtschaft und Umwelt*

Raumplanung / Energiestadt

Folgende Massnahmen im Bereich des Labels Energiestadt wurden im Jahr 2023 umgesetzt:

- Finanzierung Standort für Mobility-Fahrzeug
- Nachführung Energiecontrolling
- Energieberatungen und –unterstützungen durch das Unternehmen Amstein + Walthert AG
- Teilnahme an Imboda-Mess mit anderen Energiestädten der Region
- Teilnahme am Programm «Bike to work»

Der Kanton Graubünden hat die Förderungsbeiträge für Sanierungen stark erhöht und es lohnt sich, auf der Webseite des kantonalen Amtes für Energie und Verkehr nachzuschauen: www.aev.gr.ch. Dort finden Sie alle Informationen zu Energieeffizienz und zu den Förderprogrammen.

Auch die Gemeinde Felsberg gewährt Energieförderungsbeiträge. Im Jahr 2023 wurden gesamthaft CHF 191'621 an Beiträgen ausgezahlt. Im Energiegesetz wird definiert, dass die Durchleitungsrechte, welche von der Rhienergie AG bei den Endverbrauchern verrechnet werden (0.5 Rp./kWh), neu dem Energieförderungs fonds zugewiesen werden. Im Jahr 2023 waren dies CHF 38'758.20. Im Energieförderungs fonds stehen per 31. Dezember 2023 noch CHF 69'807.35 zur Verfügung.

In der Raumplanung wurde für die Teilrevision der Ortsplanung (Teil Siedlung) die zweite Mitwirkungsaufgabe durchgeführt. Die Teilrevision wird im Jahr 2024 der Gemeindeversammlung zur Vorberatung und dann der Urnengemeinde zum Beschluss unterbreitet. Danach wird sie dem Kanton zur Prüfung und Genehmigung eingereicht. Wir rechnen, dass nach dem Urnengemeinde-Beschluss der Kanton mindestens acht Monate für die Prüfung und Genehmigung benötigen wird. Der Regierungsbeschluss wird somit frühestens im Frühling 2025 vorliegen.

*Ernst Cadosch, e.cadosch@felsberg.ch
Leiter Gemeindeverwaltung*

Finanzen und Steuern

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von CHF 346'940.83, budgetiert war ein Verlust von CHF 211'400.

Die Differenz von CHF 135'540.83 von Budget zur Jahresrechnung entstand unter anderem aus folgenden Posten:

- Beim Grundbuch-, Betreibungs- und Konkursamt wurde mit einem höheren Gewinn gerechnet.
- Die Unterhaltskosten für die Truppenunterkunft waren höher als angenommen.
- Die Ausgaben von Schul- und Verbrauchsmaterial auf der Primar- und Oberstufe fielen höher aus.
- Bei den Schulliegenschaften gab es aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall Mehrausgaben für Reinigungshilfen im Stundenlohn.
- Die Beteiligung an den Spitalkosten sowie Beiträge an Pflegekosten fielen höher aus.
- Die materielle Hilfe in der Sozialhilfe ist dreimal so hoch wie budgetiert. Dafür wurden beim Lastenausgleich und den Rückerstattungen für Kindesschutzmassnahmen mehr vergütet.
- Da die Kosten in der Abfallbewirtschaftung höher waren, musste mehr aus der Spezialfinanzierung entnommen werden.
- Der Unterhalt im Rosstobel fiel höher aus, da die Rufe geräumt werden musste.
- Auf der Alp Tambo wurde die Güllenpumpe repariert und die Trockensteinmauer saniert, was nicht budgetiert war, aber vom Vorstand mittels Nachtragskredit genehmigt wurde.
- Im Forst musste der im Budget 2021 bewilligte Planungskredit für den Forst-/Werkhof abgeschrieben werden, da keine Umsetzung stattfinden wird (gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2023).
- Bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern wurde effektiv weniger eingenommen als budgetiert.

In der Jahresrechnung gibt es auch Positives zu verzeichnen, nämlich:

- Das Bauamt hatte effektiv tiefere Ausgaben als budgetiert.
- Bei der Feuerwehr gab es weniger Forderungsverluste und der Kostenanteil fiel tiefer aus.
- Die Ausgaben in der Kultur und Freizeit waren tiefer als angenommen.
- Beim Unterhalt Gemeindestrassen musste weniger aufgewendet werden.
- In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung konnte von einer Entnahme in eine Einlage gewechselt, dies aufgrund weniger Ausgaben und mehr Einnahmen.
- Die Entnahme aus Spezialfinanzierung beim Abwasser fiel tiefer aus.

Susan Sätteli, s.saetteli@felsberg.ch
Leiterin Finanzen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2023.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2023 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Aufwandüberschuss** von CHF 346'940.83 (Aufwandüberschuss CHF 211'400).
- ⇒ Die **Abschreibungen** betragen CHF 884'661.81 (CHF 902'900).
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** CHF 494'948.00 (CHF 635'000) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von CHF 219'504.15 (CHF -1'200'600) resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 714'452.15 (Fehlbetrag CHF -565'600). Der **Selbstfinanzierungsgrad** ist nicht ermittelbar, da die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 4.12 % (5.5 %) gibt an, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20 % liegt.
- ⇒ Die Kennzahl **Zinsbelastungsanteil** zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 0.29 % (0.35 %) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 4 % von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 8.17 % (8.7 %) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf eine tragbare Belastung hin.
- ⇒ Die **Nettoschuld** pro Kopf beträgt CHF 268 (Nettoschuld von CHF 615) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen CHF 2'540 (CHF 2'560).

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit CHF 5'000 und mit 10 % über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit CHF 10'000 über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Susan Sätteli) oder an den Leiter Gemeindeverwaltung (Ernst Cadosch).

Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2023 / Jahresrechnung 2023

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung	Budget	Abw.	in %	Begründung
3170.01	0120	Repräsentationen	14'874.65	8'700	6'174.65	71	Spende von CHF 10'000 für Brienz, Beitrag Bürgergemeinde unter Rückerstattungen
4260.00	0120	Rückerstattungen Dritter	-8'000.00	-2'400	-5'600.00	-233	Beitrag von CHF 5'000 von der Bürgergemeinde für Spende für Brienz
3090.00	0210	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'587.30	8'000	-5'412.70	-68	Keine grösseren Weiterbildungskurse besucht
4210.00	0210	Kanzleigeühren diverse	-22'615.25	-16'500	-6'115.25	-37	deutlich mehr Ausweise und Bestätigungen verrechnet
4210.03	0220	Bewilligungsgebühren	-61'285.29	-55'000	-6'285.29	-11	nach wie vor rege Bautätigkeit, viele Umbauten
3632.00	0260	Beiträge an Region Imboden	36'251.85	44'000	-7'748.15	-18	Ergebnis besser als von der Region budgetiert
3144.00	0290	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	27'811.21	22'400	5'411.21	24	Umzug Spielgruppe in Gemeindehaus und mehr Reparaturen als angenommen
3130.00	1110	Dienstleistungen Dritter	34'910.90	45'000	-10'089.10	-22	Kontrollen im Vergleich zum Vorjahr erhöht, aber Budget noch nicht ausgeschöpft
4612.00	1400	Gewinnanteil Grundbuch	-13'006.05	-20'000	6'993.95	35	Ergebnis Grundbuchamt wurde durch die Gemeinde ein bisschen zu optimistisch budgetiert
3612.01	1500	Anteil Kosten Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg	71'790.18	94'200	-22'409.82	-24	Ergebnis Feuerwehrverband deutlich besser als budgetiert
4200.00	1500	Feuerwehrrpflicht-Ersatzabgabe	-131'600.00	-120'000	-11'600.00	-10	Mehr Einwohnerinnen und Einwohner
3144.00	1610	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'614.33	2'000	6'614.33	331	Mängelbehebung gemäss Kontrollbericht im Elektrobrereich und Ersatz Druckreduzierventil
3020.03	2110	Löhne Sonderpädagogik SHP	62'523.05	51'600	10'923.05	21	Stv. Lohn für Mutterschaftsvertretung
3020.04	2110	Löhne Logopädie (niederschwelliger Bereich)	52'100.45	20'100	32'000.45	159	Stv. Lohn für kranke LP, neue LP mit höherem Lohn wegen Dienstatler
3020.09	2110	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-25'375.33		-25'375.33	100	Rückvergütungen für ausgefallen LP (MSE, Krankentaggeld)
3130.15	2110	Projekte/Schulveranstaltungen	2'944.10	8'000	-5'055.90	-63	nicht realisierte Projekte
3020.02	2120	Löhne Sprachförderung FfF	12'711.95		12'711.95	100	Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder nicht budgetiert, siehe Konto 4631.02
3020.03	2120	Löhne Sonderpädagogik SHP	272'640.20	231'700	40'940.20	18	Stellvertreterlöhne
3020.04	2120	Löhne Logopädie (niederschwelliger Bereich)	66'141.65	50'200	15'941.65	32	Stv. Lohn für kranke LP, neue LP mit höherem Lohn wegen Dienstatler
3020.09	2120	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-51'427.44		-51'427.44	-100	Rückvergütungen für ausgefallen LP (MSE, VSE, Krankentaggeld)
3104.02	2120	Schul-/Verbrauchsmaterial	40'479.19	30'600	9'879.19	32	höhere Jahresbestellungen von Schulheften, Papier, ...; mehr Kopien als budgetiert
4260.03	2120	Rückerstattungen Gehälter	-9'247.50	-4'000	-5'247.50	-131	Rückerstattung Logopädie im Mandat für Schulheim und HPD
4631.02	2120	Beiträge vom Kanton, Deutschunterricht	-14'811.25		-14'811.25	-100	Beiträge Kanton für nicht budgetierte Deutschlektionen, siehe Konto 3020.02
4631.04	2120	Beiträge vom Kanton, Zusatzpauschalen	-13'554.51	-2'500	-11'054.51	-442	Kantonsbeiträge für Kinder aus Transitzentren
3020.03	2130	Löhne Sonderpädagogik SHP	81'412.25	64'800	16'612.25	26	übermässig viele Kinder mit Lernzielanpassung, Klassenteilung notwendig
3020.09	2130	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-21'969.03		-21'969.03	-100	MSE, Unfalltaggeld
3104.00	2130	Lehrmittel	22'531.51	30'200	-7'668.49	-25	eingesparte Lehrmittel
3104.02	2130	Schul-/Verbrauchsmaterial	46'396.20	34'500	11'896.20	34	mehr Klassen mit WAH, TTG, und viel mehr SuS
4631.04	2130	Beiträge vom Kanton, Zusatzpauschalen	-33'075.55	-4'000	-29'075.55	-727	Kantonsbeiträge für Kinder aus Transitzentren
3010.01	2170	Reinigungshilfen im Stundenlohn	19'694.20	10'000	9'694.20	97	langer Ausfall einer Mitarbeiterin
3010.09	2170	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-36'216.20		-36'216.20	-100	Krankentaggeld
3111.00	2170	Ansch. Mobilien, Maschinen, Geräte	45'692.45	39'500	6'192.45	16	technische Schulzimmereinrichtung, genehmigter Nachtragskredit Schulrat
3120.00	2170	Wasser, Energie & Heizmaterial	75'364.95	100'000	-24'635.05	-25	tieferer Verbrauch
3132.00	2170	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	7'245.50	15'000	-7'754.50	-52	nicht durchgeführte Beratungen

Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2023 / Jahresrechnung 2023

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung	Budget	Abw.	in %	Begründung
3140.00	2170	Unterhalt an Grundstücken	10'539.65	20'300	-9'760.35	-48	u.a. Videoüberwachung nicht ausgeführt
3010.00	2180	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'087.00	55'000	-37'913.00	-69	ab August 23 Mittagstisch bei externem Anbieter
3020.00	2180	Löhne Lehrpersonen	3'897.65	14'700	-10'802.35	-73	ab August 23 Mittagstisch bei externem Anbieter
3105.00	2180	Mahlzeiten Mittagstisch	9'438.10	21'800	-12'361.90	-57	ab August 23 Mittagstisch bei externem Anbieter
3130.00	2180	Dienstleistungen Dritter	20'000.00		20'000.00	100	ab August 23 Mittagstisch bei externem Anbieter
4260.04	2180	Elternbeiträge Mittagstisch	-18'732.00	-44'900	26'168.00	58	ab August 23 Mittagstisch bei externem Anbieter
3614.02	2200	Beiträge an Heime und Schulen	93'345.00	84'300	9'045.00	11	mehr Kinder mit hochschwelligem Förderbedarf
3102.02	3290	Druck Gemeindechronik		8'300	-8'300.00	-100	keine Chronik erschienen
3130.00	3290	Dienstleistungen Dritter		6'400	-6'400.00	-100	Projekt für Aufbau Jugendarbeit ins Jahr 2024 verschoben, Sprachkurs nicht durchgeführt
3636.10	3290	Jugendförderung	10'682.00	22'800	-12'118.00	-53	Anpassung Jugendförderung gemäss neuem Reglement erst im Jahr 2024
4390.01	3290	Inserate Chronik		-8'000	8'000.00	100	keine Chronik erschienen
3111.00	3420	Anschr. Mobilien, Maschinen, Geräte	2'516.95	21'000	-18'483.05	-88	Aufgrund Unsicherheit Schulraumerweiterung vorgesehenen Anschaffungen verschoben
3111.02	3420	Anschaffung Spielgeräte Kinderspielplatz		8'000	-8'000.00	-100	Wegen Unsicherheit bezüglich Erweiterung Schulraum wurden keine Geräte angeschafft
3140.01	3420	Unterhalt Kinderspielplatz		6'000	-6'000.00	-100	Aufgrund Unsicherheit Schulraumerweiterung vorgesehene Unterhaltsarbeiten verschoben
3612.02	4110	Beitrag an Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal	297'543.35	260'900	36'643.35	14	Ergebnis Spitalregion schlechter als budgetiert
3612.07	4120	Beiträge an Pflegekosten	256'389.33	180'000	76'389.33	42	Deutlich höhere Beiträge für Personen in Alters- und Wohnheimen
3637.00	5430	Alimentenbevorschussung	37'485.00	60'000	-22'515.00	-38	Keine neuen Bevorschussungen
3614.00	5450	Familienergänzende Kinderbetreuung	101'292.50	118'500	-17'207.50	-15	Kosten im Rahmen der Vorjahre, angenommener Anstieg nicht eingetroffen
4260.00	5450	Rückerstattungen Dritter	-7'862.00		-7'862.00	-100	Finanzhilfen vom Bund an den Betreuungskosten
3637.01	5720	Materielle Hilfe	760'036.18	250'000	510'036.18	204	rund CHF 360'000 für Massnahmekosten im Kindes- und Erwachsenenschutz
3637.02	5720	Kosten stationäre Kinderschutzmassnahmen GR	59'946.40		59'946.40	100	Umverteilung der kantonalen Massnahmekosten im Kinderschutz auf alle Gemeinden
4260.07	5720	Rückerstattungen materielle Hilfe	-169'407.03	-20'000	-149'407.03	-747	Durch höhere Sozialhilfe auch mehr Rückerstattungen
4621.00	5720	Lastenausgleich Soziales (SLA)	-124'852.00	-16'800	-108'052.00	-643	Wegen den hohen Sozialhilfekosten bekommt die Gemeinde deutlich mehr aus dem Lastenausgleich
4631.07	5720	Beiträge vom Kanton Asylwesen	-1'679.97	-8'000	6'320.03	79	Zu hoch budgetiert
4690.01	5720	Rückerst. Kt. Kinderschutzmassnahmen	-176'550.71		-176'550.71	-100	Irrtümlich im Konto Materielle Hilfe als Abzug budgetiert, statt in eigenem Konto
3130.10	5790	Dienstleistungen Regionaler Sozialdienst	135'524.70	153'000	-17'475.30	-11	Angenommener Anstieg nicht eingetroffen, Kosten gleich wie im Vorjahr geblieben
3612.10	5790	Kostenübernahme Berufsbeistandschaften	10'955.55	5'000	5'955.55	119	deutlich mehr Fälle, bei denen die Gemeinde die Mandatsträgerkosten übernehmen muss
3130.00	6150	Dienstleistungen Dritter	7'705.90	30'700	-22'994.10	-75	Kosten für neuen Fussgängerstreifen zu hoch budgetiert, nicht alle budgetierten Positionen ausgeführt
3141.00	6150	Baul. Unterhalt Gemeindestrassen/Verkehrswege d. Dritte	26'864.35	65'000	-38'135.65	-59	deutlich weniger Unterhaltsarbeiten angefallen
3149.00	6151	Unterhalt übrige Sachanlagen	3'338.95	12'800	-9'461.05	-74	Sanierungen Tiefgarage Burg nicht ausgeführt
4240.01	6151	Parkierungsgebühren	-43'218.90	-36'000	-7'218.90	-20	Einnahmen nach Erhöhung Parkgebühr höher als angenommen
3130.00	6152	Dienstleistungen Dritter		5'000	-5'000.00	-100	keine neuen Standorte der öffentlichen Beleuchtung
3142.00	7101	Unterhalt Tiefbau	11'286.39	20'000	-8'713.61	-44	Weniger Unterhaltsarbeiten angefallen
3510.00	7101	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	14'794.79		14'794.79	100	Spezialfinanzierung schliesst mit einem Gewinn ab, daher eine Einlage

Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2023 / Jahresrechnung 2023

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung	Budget	Abw.	in %	Begründung
4240.02	7101	Wasser-Verbrauchsgebühren	-78'725.35	-70'000	-8'725.35	-12	Einnahmen zu tief budgetiert
4510.00	7101	Entnahme aus Spezialfinanzierung		-13'900	13'900.00	100	Spezialfinanzierung schliesst mit einem Gewinn ab, daher keine Entnahme
3130.00	7201	Dienstleistungen Dritter	17'709.70	40'500	-22'790.30	-56	Für Abklärungen GEP noch keine Kosten angefallen
3614.01	7201	Betriebsbeitrag ARA	123'488.50	110'000	13'488.50	12	Anteil an Kosten ARA zu tief budgetiert
4510.00	7201	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-68'875.24	-102'300	33'424.76	33	Verlust in dieser Spezialfinanzierung ist deutlich tiefer, als budgetiert
3111.00	7301	Ansch. Mobilien, Maschinen, Geräte	11'343.18	27'500	-16'156.82	-59	Neue Moloks Areal Burg werden erst realisiert, wenn Bau der neuen MFH erfolgt
3130.00	7301	Dienstleistungen Dritter	95'594.90	44'500	51'094.90	115	Kosten für Abklärungen neue Wertstoffsammelstelle müssen der Erfolgsrechnung belastet werden
4510.00	7301	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-51'103.21	-3'200	-47'903.21	-1'497	Verlust in dieser Spezialfinanzierung ist höher wegen den Abklärungen für die Wertstoffsammelstelle
3145.01	7410	Unterhalt Rosstobel	121'023.95		121'023.95	100	Materialentfernung nach Niedergang der Rufe
3130.00	7420	Dienstleistungen Dritter	14'900.30	27'900	-12'999.70	-47	Kosten Pilotversuch Messungen tiefer als budgetiert
4631.00	7420	Beiträge vom Kanton	-12'642.45	-19'600	6'957.55	35	tiefere Kosten, daher auch weniger Beiträge
3142.01	7500	Projekt Biotope		5'000	-5'000.00	-100	Versetzung Biotop erfolgt erst im Jahr 2024
3190.00	7710	Selbstbez. Schäden/Schadenersatzl.	14'061.60		14'061.60	100	Schadenbehebung Treppenaufgang/Nachbarshaus
3190.09	7710	Versicherungsleistungen selbstbez.Schäden	-13'561.60		-13'561.60	-100	Übernahme der Kosten für die Schadenbehebung minus Selbstbehalt
3130.00	7900	Dienstleistungen Dritter	21'182.95	16'000	5'182.95	32	Zweite Mitwirkungsaufgabe für Ortsplanungsrevision notwendig
3141.00	8180	Baul. Unterhalt Gemeindestrassen/Verkehrswege d. Dritte	66'446.35	6'300	60'146.35	955	Sanierung Brücke Alp Tambo, über Bodenerlöskonto neutralisiert
3149.00	8180	Unterhalt übrige Sachanlagen	57'797.55	2'200	55'598.00	2'527	Nachtragskredit für Sanierung Trockensteinmauern Alp Tambo; Reparatur Güllenpumpe Auslauf Schweine & Kleinkläranlage über Bodenerlöskonto neutralisiert
4510.00	8180	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-108'596.25	-	-108'596.25	-100	Entnahme Bodenerlöskonto Sanierung Brücke Alp Tambo, Auslauf Schweine, Kleinkläranlage
3010.09	8200	Versicherungsleistungen (Aufwandminderungskonto)	-7'966.90		-7'966.90	-100	Krankheitsbedingte längere Ausfälle (Rückerstattung von Unfalltaggeldversicherung)
3111.00	8200	Ansch. Mobilien, Maschinen, Geräte	4'328.65	31'500	-27'171.35	-86	Mehrkosten Mulcher und Grundmaschine waren hier budgetiert, Belastung auf Investitionskonto
3130.00	8200	Dienstleistungen Dritter	184'552.79	115'700	68'852.79	60	Planungskosten für Neubau Werkhof belastet, weil Projekt abgelehnt worden ist
3141.03	8200	Baul. Unterhalt Forststrassen	3'844.90	9'000	-5'155.10	-57	Weniger Unterhaltsarbeiten angefallen
4240.07	8200	Arbeiten für Dritte	-32'794.55	-23'000	-9'794.55	-43	Es konnten mehr Drittarbeiten durchgeführt werden (für Amt für Wald und Naturgefahren)
4250.04	8200	Erlös aus Nutzholzverkauf	-47'641.95	-35'000	-12'641.95	-36	Besserer Holzpreis, mehr geerntet
4250.05	8200	Erlös Industrieholzverkauf	-18'567.60	-10'000	-8'567.60	-86	Besserer Holzpreis, mehr geerntet
3180.00	9100	Anpassung Wertberichtigung (Delkr.)	-42'200.00		-42'200.00	-100	Auflösung Delkreder infolge weniger offene Betreibungen bei den Steuern
3181.01	9100	Abschreibungen (Verlustscheine) und Steuererlasse	21'599.75	31'000	-9'400.25	-30	weniger Abschreibungen als budgetiert
4000.15	9100	Steuern auf Kapitalabfindungen	-167'633.00	-123'000	-44'633.00	-36	Einnahmen deutlich höher als in den Vorjahren
4001.00	9100	Vermögenssteuern nat. Personen	-681'429.00	-773'300	91'871.00	12	Zu optimistisch budgetiert
4010.00	9100	Steuern jur. Personen	-302'968.50	-268'000	-34'968.50	-13	Erfreulicherweise deutlich höhere Einnahmen als im Vorjahr, Budget daher zu tief angesetzt
4022.00	9101	Grundstückgewinnsteuern	-223'499.60	-300'000	76'500.40	26	Zu optimistisch budgetiert, nachdem die Einnahmen in Vorjahren hoch waren
4023.00	9101	Handänderungssteuern	-185'751.30	-300'000	114'248.70	38	Zu optimistisch budgetiert, nachdem die Einnahmen in Vorjahren hoch waren
4120.00	9503	Wasserrechtszinsen	-166'463.31	-190'000	23'536.69	12	Weniger Erträge auch wegen Trockenheit
4120.03	9505	Konzession KW Tambobach	-29'677.85	-36'000	6'322.15	18	Weniger Erträge auch wegen Trockenheit

Erläuterungen zu den Abweichungen Budget 2023 / Jahresrechnung 2023

Konto	KST	Kontobezeichnung	Rechnung	Budget	Abw.	in %	Begründung
4120.04	9505	Konzessionsenergie	-16'732.25	-3'500	-13'232.25	-378	Erträge Rhienergie aus Konzessionsenergie deutlich höher
4120.05	9505	Konzession Steinbruch Caneu	-31'652.60	-44'000	12'347.40	28	deutlich weniger abgebaut als in den Vorjahren
4401.00	9610	Verzugszinsen	-12'149.16	-6'500	-5'649.16	-87	deutlich mehr Verzugszinsen angefallen (Anstieg Wünsche nach Ratenzahlungen)
4260.00	9690	Rückerstattungen Dritter	-8'804.40	-2'800	-6'004.40	-214	Überschussbeteiligung Mobiliar war nicht budgetiert

Legende Abkürzungen

ARA	Abwasserreinigungsanlage
FFF	Förderunterricht für Fremdsprachige
GEP	Genereller Entwässerungsplan
GR	Graubünden
HPD	Heilpädagogischer Dienst
Kt	Kanton
LP	Lehrperson
MFH	Mehrfamilienhaus
MSE	Mutterschaftsentschädigung
SHP	Schulische Heilpädagogik
Stv	Stellvertretung
SuS	Schüler und Schülerinnen
TTG	Textiles und Technisches Gestalten
VSE	Vatterschaftsentschädigung
WAH	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

ERGEBNIS: ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
ERFOLGSRECHNUNG			
	12'420'747.52	11'739'200	11'151'513.54
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	6'348'617.74	6'285'600	5'842'597.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'428'123.22	2'415'300	2'133'220.42
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	884'661.81	902'900	873'863.36
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	14'794.79		227'323.85
36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte	2'744'549.96	2'135'400	2'074'508.71
	11'943'620.88	11'408'600	11'657'108.54
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	7'201'131.55	7'320'700	7'645'212.50
41 Regalien und Konzessionen	266'938.01	294'800	276'115.61
42 Entgelte	1'595'955.26	1'338'300	1'307'884.45
43 Verschiedene Erträge	165.55	8'500	664.80
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz	228'574.70	119'400	80'440.66
46 Transferertrag, Beiträge von Dritten	2'650'855.81	2'326'900	2'346'790.52
	-477'126.64	-330'600	505'595.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			
34 Finanzaufwand	47'000.00	47'200	47'270.10
44 Finanzertrag	177'185.81	166'400	177'177.20
	130'185.81	119'200	129'907.10
Ergebnis aus Finanzierung			
	-346'940.83	-211'400	635'502.10
Operatives Ergebnis			
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
	-346'940.83	-211'400	635'502.10
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2023		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	32'377.25	150'086.60	232'000	
6150	Gemeindestrassen	100'000.00	150'086.60	232'000	
5010.04	Sanierung Neugüterstrasse			132'000	
5010.08	Stichverbindung Felsberg-Domat/Ems	100'000.00		100'000	
6370.00	Perimeterbeiträge		150'086.60		
6220	Regionalverkehr	-67'622.75			
5010.07	Sanierung Bushaltestellen gem. BehiG	-67'622.75			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-45'948.63	5'711.62	122'600	154'000
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)		4'995.92		70'000
6371.00	Anschlussgebühren Wasserversorgung		4'995.92		70'000
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	21'203.74	715.70	122'600	84'000
5620.00	Baubeitrag ARA Chur	21'203.74		122'600	
6372.00	Anschlussgebühren Kanalisation		715.70		84'000
7710	Friedhof und Bestattung	-67'152.37			
5040.15	Gesamtsanierung Friedhof inkl. Treppenaufgang	-67'152.37			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-50'134.55		1'000'000	
8180	Alpwirtschaft "Alp Tambo"			100'000	
5010.09	Sanierung Brücke Alp Tambo (über Bodenerlöskto.)			100'000	
8200	Forstwirtschaft	-50'134.55		900'000	
5040.16	Neuer Forstwerkhof inkl. Einrichtungen	-80'000.00		900'000	
5060.02	Neues Forstfahrzeug mit Kran/Seilwinde	29'865.45			

BILANZ

Nummer	Bezeichnung	Saldo per 01.01.2023	Saldo per 31.12.2023
1	AKTIVEN	23'803'823.38	23'095'528.77
10	Finanzvermögen	11'514'926.13	11'972'492.52
100	Flüssige Mittel	3'798'923.35	4'099'962.96
1000001	Kasse	2'043.00	2'964.65
1001001	Post-Geschäftskonto 70-2301-3	42'242.31	116'669.64
1002001	Kontokorrent GKB CG 133.240.600	3'669'664.52	3'757'777.51
1002002	Konto Sozialhilfe GKB 00 133.240.609	84'973.52	222'551.16
101	Forderungen	923'024.40	931'103.17
1010001	Debitor Fakturierung	408'004.80	488'478.00
1010099	Wertberichtigung auf Forderungen aus L&L	-10'200.00	-10'200.00
1010101	Forderungen Verrechnungssteuer	10'504.20	10'504.20
1011001	Gemeindeabrechnungskonto abx-tax	155'483.34	9'515.35
1011002	Gemeindeabrechnungskonto Host	59'044.16	48'125.43
1011201	Kontokorrent Hüttenvermietung Laschein	3'976.10	2'338.95
1012001	abx-tax Debitorenkonto	376'111.80	420'041.24
1012099	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-79'900.00	-37'700.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'643'838.13	6'791'641.89
1040000	Aktive Rechnungsabgrenzung ER	6'278'033.25	6'387'944.37
1046001	Aktive Rechnungsabgrenzung IR	365'804.88	403'697.52
107	Langfristige Finanzanlagen	149'140.25	149'784.50
1070002	Aktien Holzvermarktung Graub. AG	10'000.00	10'000.00
1070003	Aktien Grischelectra	200.00	200.00
1070005	Stammaktie RhB	1'025.00	1'100.00
1070006	Aktien Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	1.00	1.00
1070007	Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG	189.75	759.00
1070008	Aktien Bus und Service AG	120'000.00	120'000.00
1070201	Anteilscheine ReziaHolz GmbH	4'500.00	4'500.00
1071001	Betriebskapital Berufsbeistandschaft Imboden	9'617.80	9'617.80
1071002	Betriebskapital BKA Imboden	3'606.70	3'606.70
14	Verwaltungsvermögen	12'288'897.25	11'123'036.25
140	Sachanlagen VV	11'420'449.25	10'295'795.25
1400001	Grundstücke Verwaltungsvermögen unüberbaut	102'701.25	102'701.25
1401001	Strassen / Verkehrswege	3'384'525.12	3'166'815.77
1401099	WB Strassen / Verkehrswege	-1'523'669.12	-1'769'400.77
1402001	Wasserbau	44'536.40	44'536.40
1402099	WB Wasserbau	-16'037.40	-18'781.40
1403101	Tiefbauten Wasserversorgung	584'474.66	579'478.74
1403199	Wertberichtigung Tiefbauten Wasserversorgung	-198'543.66	-209'268.74
1403201	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	31'284.06	31'284.06
1403299	Wertberichtigung Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-31'284.06	-31'284.06
1403301	Tiefbauten Abfallwirtschaft	94'936.63	94'936.63
1403399	Wertberichtigung Tiefbauten Abfallwirtschaft	-56'963.63	-66'457.63
1404001	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	10'438'159.92	10'371'007.55
1404099	Wertberichtigung Hochbauten Allgemeiner Haushalt	-2'596'358.92	-3'058'276.55
1406001	Mob/Masch/FZ Allgemeiner Haushalt	1'586'368.55	1'616'234.00
1406099	Wertberichtigung Mobilien Allgemeiner Haushalt	-542'228.55	-686'642.00
1407001	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	80'000.00	100'000.00
1409001	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	96'364.00	96'364.00
1409099	Wertberichtigung Übrige Sachanlagen Allg. Haushalt	-57'816.00	-67'452.00
145	Beteiligungen	601'000.00	601'000.00
1454001	Aktien Rhienergie AG	601'000.00	601'000.00
146	Investitionsbeiträge	267'448.00	226'241.00
1462000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allg. HH	635'413.10	656'616.84
1462099	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allgemeiner Haushalt	-367'965.10	-430'375.84

BILANZ

Nummer	Bezeichnung	Saldo per 01.01.2023	Saldo per 31.12.2023
2	PASSIVEN	-23'803'823.38	-23'095'528.77
20	Fremdkapital	-11'165'226.23	-11'213'147.46
200	Laufende Verbindlichkeiten	-865'582.66	-1'207'992.28
2000001	Kreditoren Sammelkonto	-748'864.99	-975'114.04
2001010	Kontokorrent mit ev.-ref. Kirchgemeinde	-10'114.42	-182'259.63
2001011	Ausstandskto. ev.-ref. Kirchgemeinde	-17'415.35	-15'320.05
2001012	Kontokorrent mit röm.-kath. Kirchgemeinde	-46'344.70	0.00
2001013	Ausstandskto.röm.kath. Kirchgemeinde	-8'970.40	-10'766.50
2001021	Ausstandskto. ev.-ref. Landeskirche GR	-4'547.05	-3'998.70
2005003	Schulreisekasse	-10'491.04	-16'621.39
2005004	Schulanlässe	11.55	0.00
2005005	Jugendkommission	-13'073.96	60.93
2005008	Lehrerteam Schule	-472.30	1'340.00
2005101	Abrechnungskonto QST	0.00	-12.90
2006001	Schlüsseldepots Schulhausanlage	-300.00	-300.00
2009101	Förderung spezieller Kulturanlässe	-5'000.00	-5'000.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-16'290.20	-1'516'290.20
2010201	Fester Vorschuss GKB kurzfristig	0.00	-1'500'000.00
2019001	Verbindlichkeiten Landkauf (Sandgärta)	-16'290.20	-16'290.20
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'230'177.37	-935'688.98
2040001	Passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	-335'469.28	-560'390.38
2046001	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-894'708.09	-375'298.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-9'000'000.00	-7'500'000.00
2064002	GKB Fester Vorschuss 1.5 Mio. 0.69% 2016-24	-1'500'000.00	0.00
2064011	SUVA Darlehen 3.5 Mio. 0.51% 2017-27	-3'500'000.00	-3'500'000.00
2064020	PostFinance Schuldschein 4 Mio. 0.47% 2019-29	-4'000'000.00	-4'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-53'176.00	-53'176.00
2089001	Rückstellung Lagergebäude Calinis	-53'176.00	-53'176.00
29	Eigenkapital	-12'638'597.15	-11'882'381.31
290	Verb. ggü SpezFin im EK	-2'717'709.06	-2'491'452.85
2900101	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-1'045'148.38	-1'059'943.17
2900201	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-589'508.84	-521'349.30
2900301	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-227'932.74	-176'829.53
2900901	PP-Abgaben gem. Art. 42 BG	-57'490.15	-57'490.15
2909001	Bodenerlöskonto	-797'628.95	-675'840.70
291	Fonds	-281'846.15	-98'827.35
2910001	Energieförderungsfonds	-252'826.15	-69'807.35
2910003	Fonds für Ersatzmassnahmen Natur	-29'020.00	-29'020.00
298	Übriges Eigenkapital	-9'003'539.84	-9'639'041.94
2980001	Übriges Eigenkapital	-9'003'539.84	-9'639'041.94
299	Bilanzüberschuss	-635'502.10	346'940.83
2990001	Jahresergebnis	-635'502.10	346'940.83
Umsatztotal		0.00	0.00

Geldflussrechnung

2023

Operative Tätigkeit (indirekte Berechnung)		Konto	Betrag in CHF	
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)		9000, 9001	-346'940.83	
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		33x	884'661.81	
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		3440		
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441		
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		35	14'794.79	
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen		364		
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen		365		
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		366	62'410.74	
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		383		
+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		387		
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		388		
+ Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		389		
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	-644.25	
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443		
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen		4490		
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		45	-228'574.70	
- Auflösung zusätzliche Abschreibungen		483, 487		
- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)		489		
- Zunahme / + Abnahme Forderungen		101	-8'078.77	
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		1040	-109'911.12	
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten		106		
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten		200	342'409.62	
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		2040	224'921.10	
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen		205		
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen		208		
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)		209		
+ Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)		29099	-13'192.00	
+ Zunahme / - Abnahme Fonds im Eigenkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)		291	-183'018.80	
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit			638'837.59	
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen				
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen		IR 50 - 58	63'705.93	
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		61 - 68	155'798.22	
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		Bilanz 1046	-37'892.64	
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		2046	-519'409.49	
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-337'797.98	
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen				
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		ER 3440	-	
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		3441		
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)		4440	644.25	
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)		4443		
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen		Bilanz 102		
- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen		107	-644.25	
- Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen		108		
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			-	
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit			-337'797.98	
Finanzierungstätigkeit				
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		Bilanz 201		
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		206		
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit			-	
Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld			301'039.61	
Fonds Geld	Stand 01.01.23	Stand 31.12.23	Konto	Veränderung
Kasse	2'043.00	2'964.65	1000	921.65
Post	42'242.31	116'669.64	1001	74'427.33
Bank	3'754'638.04	3'980'328.67	1002	225'690.63
Kurzfristige Geldmarktanlagen			1003	-
Total (Veränderung Fonds Geld)	3'798'923.35	4'099'962.96		301'039.61



GEMEINDE

felsberg.

lebens.wert

Gemeinde Felsberg
Schulstrasse 1, 7012 Felsberg
T 081 257 00 11

gemeinde@felsberg.ch
www.felsberg.ch

GPK

Kurzbericht 2023

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 26. April 2024

**Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Felsberg**

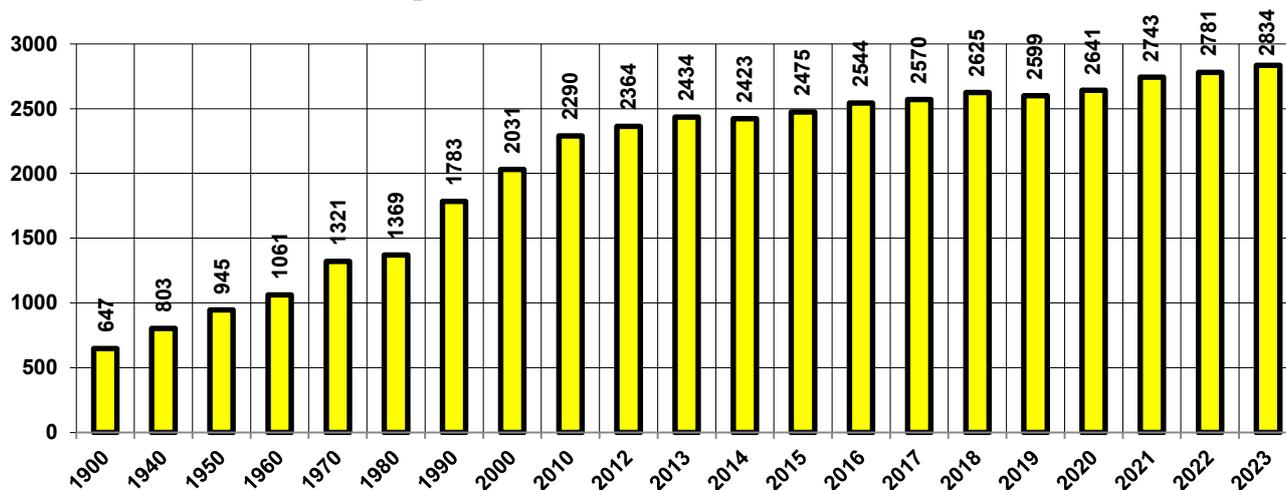
Retus Buchli

Ralf Capeder

Alice Tanner

GEMEINDESTATISTIKEN 2023

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2023 - 31.12.2023

Einwohner am 01.01.2023		2781
Geburten	23	
./. Todesfälle	17	6 (Geburtenüberschuss)
Zuzüger	199	
./. Wegzüger	152	47 (Wandersaldo)

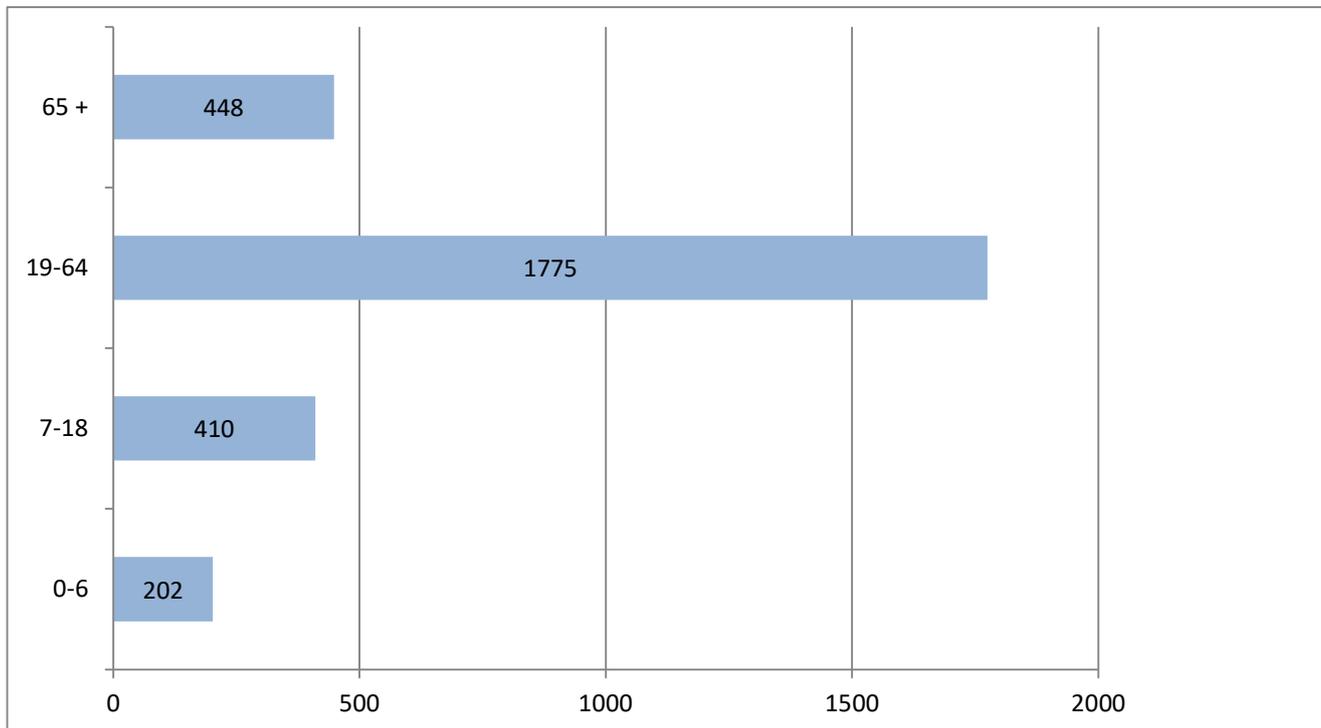
Wohnbevölkerung am 31.12.2023 **2834**

Zusammensetzung

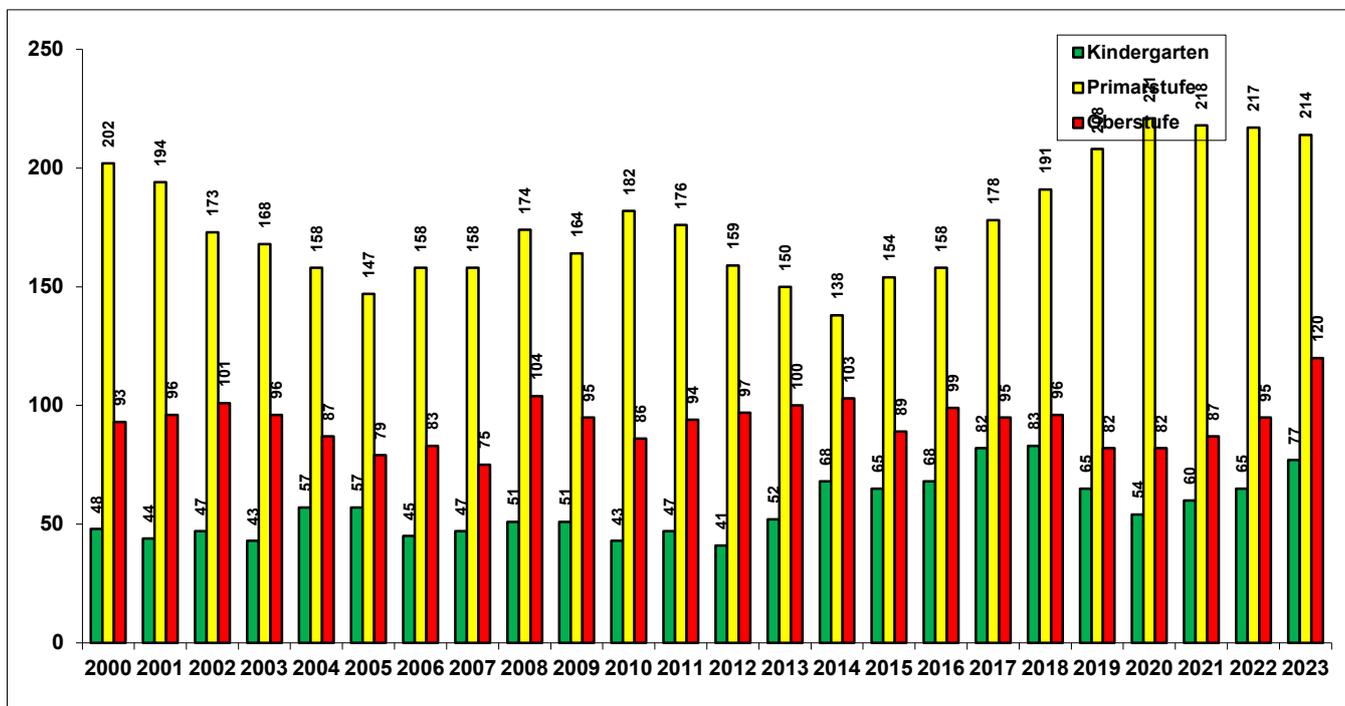
Gemeindebürger	444	
Schweizerbürger	2004	2448
Niedergelassene Ausländer	210	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	164	
Kurzaufenthalter	7	
Grenzgänger	1	
Schutzbedürftige	3	
Vorläufig aufgenommen	1	386
		2834

GEMEINDESTATISTIKEN 2023

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Tamiser Schülern

GEMEINDESTATISTIKEN 2023

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

	Felsberg (2023)	Graubünden (2022)	Schweiz (2022)
Altersquotient	26.0 %	38.1 %	31.8 %
Jugendquotient	38.3 %	29.2 %	32.8 %
Gesamtquotient	64.3 %	67.3 %	64.6 %

Berechnung:

Altersquotient:	Verhältnis der über 64jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen
Jugendquotient:	Verhältnis der 0- bis 19-Jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen
Gesamtquotient:	Verhältnis der 0- bis 19-Jährigen und über 64-Jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen

Wohnbaustatistik

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
2008	9	11	13	61
2009	7	8	10	17
2010	20	47	7	8
2011	7	35	19	47
2012	5	8	5	6
2013	7	15	8	35
2014	17	41	4	7
2015	14	25	16	31
2016	6	10	13	26
2017	2	13	6	17
2018	5	14	5	20
2019	3	24	2	11
2020	13	52	2	8
2021	4	13	8	39
2022	2	13	7	28
2023	3	19	4	24

Gebäudeversicherungswert

(in Mio. CHF)

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Versicherungswert	671.3	734.9
Anzahl Gebäude	1'095	1108

GEMEINDESTATISTIKEN 2023

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2023 sind zwei Gemeindeversammlungen einberufen worden. Es wurden einige Traktanden vorbereitet und dann zur Abstimmung an die Urnengemeinde verabschiedet. Folgende Traktanden wurden abschliessend beschlossen:

30. März 2023

- Der Kredit von CHF 152'000 für die Einführung eines Angebots für Tagesstrukturen wurde mit 163 zu 17 Stimmen genehmigt.

07. Dezember 2023

- Ein Planungskredit von CHF 250'000 für die Ausarbeitung von Varianten für die Erweiterung der Schulliegenschaften inkl. Dreifachturnhalle (Antrag FDP-Ortspartei) wurde mit 181 zu 25 Stimmen genehmigt.
- Der Bruttokredit von CHF 188'500 für die Sanierung der Neugüterstrasse wurde mit 150 zu 13 Stimmen genehmigt.
- Ein Bruttokredit von CHF 610'000 für die Hangsicherung/Sanierung der Alpstrasse Tambo wurde mit 185 zu 1 Stimmen genehmigt.
- Der Kredit von CHF 4'000'000 für den Neubau eines Forstwerkhofs inkl. Wertstoffsammelstelle wurde mit 152 zu 31 Stimmen abgelehnt.
- Ein Bruttokredit von CHF 130'000 für die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplans wurde mit 173 zu 0 Stimmen genehmigt.
- Das Investitionsbudget 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'651'900 (Vorbehalt spätere Genehmigung Neubau Kindergarten) wurde mit 157 zu 3 Stimmen genehmigt.
- Das Budget 2024 mit einem Verlust von CHF 574'900 wurde mit 163 zu 3 Stimmen angenommen.
- Der Festlegung des Gemeindesteuerfusses auf 95% wurde mit 180 zu 0 Stimmen zugestimmt.

Urnenabstimmungen

Im Jahr 2023 wurde an der Urne über folgende kommunalen Geschäfte abgestimmt:

18. Juni 2023

- Genehmigung Jahresbericht 2022 (genehmigt mit 681 : 31 Stimmen)
- Genehmigung Teilrevision Polizeigesetz (Hundeleinenpflicht) (genehmigt mit 579 : 175 Stimmen)
- Genehmigung Teilrevision des Friedhof- und Bestattungsgesetzes (genehmigt mit 643 : 58 Stimmen)

Gemeindevorstand

Es fanden 21 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 157 Traktanden behandelt.

